



Jahrtag mit Ehrungen beim Trachtenverein Frasdorf

Beitrag

Seit 1953 ist Georg Osterhammer Mitglied im Frasdorfer Trachtenverein „Lamstoana“ der Vereinsvorsitzende Sebastian Graf zeichnete ihn beim Jahrtag in der Lamstoahalle für seine langjährige Vereinstreue aus. „Der Lerl-Schorsch war immer für den Verein da, wenn man ihn brauchte; auf ihn war stets Verlass, egal welche Aufgaben anfielen“. Barbara Wagner ist bereits 75 Jahre Vereinsmitglied und war, solange sie konnte, bei allen Veranstaltungen mit dabei. Sie konnte am Jahrtag nicht teilnehmen, Sebastian Graf wird ihr die Ehrenurkunde persönlich überbringen.

„21 Personen und 900 Jahre Erfahrung im Trachtenverein „Lamstoana“ Frasdorf. Zwei 60-er, 14 40-er und drei 25-er haben wir heute auf der Liste, wir sagen ein ganz herzliches Vergelt´s Gott an unsere Jubilare“, so Graf. „Johann Aicher und Anna Koch traten 1963 in den Verein ein, sie haben sich in 60 langen Jahren um die Trachtensache in Frasdorf verdient gemacht und erhalten die Ehrenurkunde für 60 Jahre aktive Vereinsmitarbeit. Es bleibt auch künftig dabei, „Oid und Jung miteinander“ ist das Motto des Chiemgau-Alpenverbands und das Miteinander von jung und alt macht unser Frasdorfer Vereinsleben aus, der Trachtenverein führt die Generationen zusammen“, eröffnete der Vorsitzende Sebastian Graf den Reigen der Ehrungen in der Lamstoahalle. Das silberne Vereinsehrenzeichen für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten Sebastian Bauer, Michael Gabriel, Hans Huber, Karl-Heinz Hüller, Michael Knipp, Hans Osterhammer junior, Hans Reichhold, Johanna Schäffer, Monika Staudhammer, Josef Stein, Johann Weber, Josef Weber, Sebastian Weber und Anni Wörndl. Josef Scheck, Bernhard Voggenauer und Rupert Wörndl wurden mit dem Abzeichen für 25 Jahre ausgezeichnet. Der Gauvorstand des Chiemgau-Alpenverbands Thomas Hiendl bedankte sich bei den Frasdorfer Trachtlern für die Zusammenarbeit: „Wir dürfen wieder zusammenkommen, wir machen unser Arbeit gemeinsam, egal ob jung oder alt. Wir pflegen unsere Bräuche, die wir von früheren Generationen übernommen haben, wir geben den kommenden Generationen Heimatbewusstsein und pflegen unsere Sprache, wir werden in der Öffentlichkeit wieder allgemein geschätzt und unser Rat ist gefragt. Wir haben auch nur wenig Nachwuchssorgen, aber wir müssen wachsam bleiben und dürfen uns nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen – wir bekommen auf die Dauer nichts geschenkt und müssen uns all das jeden Tag wieder hart erarbeiten“.

Gemeinsam mit dem Vereinsvorsitzenden Graf überreichte Thomas Hiendl das Gauehrenzeichen des

Chiemgau-Alpenverbands für 40 Jahre aktive Mitarbeit im Verein und im Gauverband an Johanna Schäffer, Anni Wörndl, Sebastian Bauer, Johann Weber und Josef Weber. Sebastian Graf und Thomas Hiendl dankten den verdienten Frasdorfer Trachtlern für ihre Mitarbeit und baten sie nicht stehen zu bleiben in ihrer Arbeit für die Trachtenbewegung. Sie riefen dazu auf die heimische Tracht auch außerhalb von Trachtenveranstaltungen an den hohen kirchlichen Feiertagen zu tragen. In seiner Vorschau auf das Trachtenjahr stellte Sebastian Graf der Versammlung alles Wissenswerte rund ums gemeinsame Fest mit der Feuerwehr vom 17. bis 29. Mai vor. Das Zelt wird am 6. Mai angeliefert und aufgebaut, am 13. Mai ist die Gesundheitseinweisung für alle im Zelt tätigen Männer und Frauen.

Für die Trachtenwallfahrt nach Raiten am 18. Mai wird ein Bus eingesetzt, Abfahrt 8.15 Uhr am Busbahnhof. Das Preisplattln am 2. Juli beginnt mit einem Frühschoppen um 11 Uhr, anschließend beginnt der Wettbewerb der Plattler und Dreherinnen. Der Verein nimmt am Festsonntag, 30. Juli am Gaufest des Chiemgau-Alpenverbands in Reit im Winkl mit der Musikkapelle Großholzhausen und dem Leutewagen teil. Auch am Trachtenfest in Hirnsberg am 13. August wird der Verein teilnehmen. Sebastian Graf bedankt sich bei allen Vereinsmitgliedern, besonders beim Ausschuss, den Aktiven und den Kindern/Jugendlichen und dem Hallenpersonal der Lamstoahalle für den Einsatz das ganze Trachtenjahr über. Zu Beginn des Trachtensommers gedachten die Mitglieder des Vereins „Lamstoana“ Frasdorf beim Trachtenjahrtag traditionell ihrer verstorbenen und gefallenen Mitglieder. Pfarrer Hermann Overmeyer zelebrierte den feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Sankt Margaretha und sprach die Gebete am Ehrenmal. Beim Libera stellte Sebastian Graf eine Blumenschale am Kriegerdenkmal nieder. Er erinnerte an die gefallenen Soldaten der großen Kriege des letzten Jahrhunderts und die seit dem letzten Jahrtag verstorbenen Vereinsmitglieder. Eindringlich ging er auf das aktuelle Weltgeschehen ein und betonte den Wert der Heimat und der Dorfgemeinschaft Die Musikkapelle Wildenwart umrahmte den Festgottesdienst und das Libera.

Bericht und Fotos: Heinrich Rehberg

Seltene Ehrung für 70-jährige aktive Mitgliedschaft beim Trachtenverein „Lamstoana“ Frasdorf Von links: der stellvertretende Vorsitzende Georg Wörndl – der Vereinsvorsitzende Sebastian Graf – der Jubilar Georg Osterhammer – der Vorsitzende des Chiemgau-Alpenverbands Thomas



Hiendl



**Jubiläumskonzert
1100 Jahre Prutting**

**BLASORCHESTER
DER MÜNCHNER
PHILHARMONIKER**

*Unter der Leitung von Albert Osterhammer
Moderation Traudi Siferlinger*

**Am Samstag,
den 27.07.2024
Einlass ab
17:30 Uhr**

Karten: www.prutting.de/kartenverkauf

Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Ehrungen
2. Frasdorf
3. Jahrtag



- 4. Trachtenverein Frasdorf
- 5. Umland